













Lebenszeichen

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Versöhnungskirchgemeinde Planitz
mit Cainsdorf, Neuplanitz und Rottmannsdorf



Februar / März 2023



	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
05. Februar Septuagesimä	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke 		10.30 Uhr Gottesdienst mit der Schule der Erweckung
	Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD			
11. Februar	17.00 Uhr Gottesdienst Thomas Röhlig			
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
12. Februar Sexagesimä				10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Johannes Hofmann
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
19. Februar Estomihi	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Musical in der Baptistenkapelle 		10.30 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Pfarrer Schünke 	
	Dankopfer für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge			
22. Februar Aschermittwoch	19.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Passionszeit Pfarrer Schünke 			
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
26. Februar Invocavit	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke  			9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke 
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			

















Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

	 Planitz	 Rottmannsdorf	 Cainsdorf	 Neuplanitz
05. März Reminiszenz	10.00 Uhr Gottesdienst   Pfarrer Schünke		9.00 Uhr Gottesdienst  im Kirchgemeindehaus Pfarrer Schünke	
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
12. März Okuli	10.00 Uhr Familiengottesdienst Gemeindepäd. Schlagmann	9.00 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Schünke		10.30 Uhr Gottesdienst  Pfarrer Schünke
	Dankopfer für Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen - Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit			
19. März Lätäre	10.00 Uhr Gottesdienst   Pfarrer Schünke		9.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Pfarrer Schünke	
	Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst			
26. März Judika	10.00 Uhr Gottesdienst   Pfarrer Schünke	9.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Torsten Leutert		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schünke
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			
VORSCHAU: 02. April Palmsonntag	10.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss-Gottesdienst der ökumenischen Bibelwoche in der Lukaskirche 		Am Samstag, den 1. April findet ab 10 Uhr der Kirchenputz statt. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss zur Stärkung. Wir hoffen auf viele fleißige Hände!	
	Dankopfer für die eigene Gemeinde			



Gottesdienst mit Kindergottesdienst



Gottesdienst mit Abendmahl



Abendmahl im Anschluss des Gottesdienstes

Grußwort	3
Gemeindeleben	4 + 5
Bibelwoche 2023	6
Exerzitien im Alltag	7
Treffpunkt Leuchtturm	8 + 9
Gruppen + Kreise	10 + 11
Füreinander	12
Rückblick Krippenspiele	13
Kontakt	14
Freie Wohnung in Cainsdorf	15
Impressum	16



Am **28. Februar** ist Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief.
Informationen bitte an: lebenszeichen@vkg-planitz.de

Du bist ein Gott, der mich sieht.

(1. Mose 16,13)



Liebe Leserinnen und Leser!

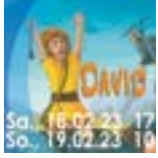
Auch wenn das neue Jahr nicht mehr ganz jung ist:
Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und sein gnädiges
Führen durch alle Tage.

Ein Bibelwort aus dem Alten Testament begleitet uns durch dieses Jahr:
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Diese Erfahrung macht eine junge Frau, die gar nicht an ihn glaubte. Sie gehörte einer anderen Religion an. Dort verehrte man Götter, für die große Tempel und Statuen gebaut wurden. Sie aber lebte als Sklavin in einer Familie, in der ein Gott angebetet wurde, den man nicht sehen konnte und der auch keine Bilder von sich haben wollte. Das konnte sie nicht verstehen. Gab es diesen Gott überhaupt? Bisher hatte sie es in dieser Familie nicht schlecht gehabt. Aber dafür ging es ihr jetzt umso schlimmer. Sie war schwanger mit einem Kind von Abraham, ihrem Herrn. Sie trug es stellvertretend für ihre Herrin Sarah aus, denn die bekam keine Kinder. Das hatte sie stolz werden lassen: Die Sklavin kann mehr als ihre Herrin! Aber die Herrin hatte sich gerächt und sie zutiefst gedemütigt. Und der Vater des Kindes hatte dieser Gemeinheit zugestimmt. Da war sie aus dem Haus geflohen. Doch wo sollte sie hin? Allein mit einem Kind war sie verloren. An einer Quelle begegnete ihr ein Engel und sagte ihr, dass Gott ihr Elend gehört hat. Und er gab ihr den Auftrag, in das Haus ihrer Herrin zurückzukehren. Die Sklavin gehorcht und gibt dem Gott, der ihr bisher unbekannt gewesen war, einen Namen: **„Du bist ein Gott, der mich sieht.“**

- Eine Frau begegnet Gott und hat die Kraft, in ein Leben zurückzugehen, das ihr sicher weiterhin manchen Kummer beschern wird. Aber sie weiß: Da ist ein Gott, der mein Elend kennt und mich sieht. Das gibt ihr Halt und die Kraft, auszuhalten... Diesen Halt schenke der HERR uns allen in 2023.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Michael Schünke



18. + 19. Februar | Kindermusical „David und Goliath“

Die Kinder unserer Allianzgemeinden werden in den Winterferien das Kindermusical „David und Goliath“ einstudieren. Mit Liedern, Tanz und Theater wollen sie bildhaft machen, warum David von Gott auserwählt wurde und was diese Geschichte mit Jesus zu tun hat, dem guten Hirten. Zu den beiden Aufführungen am Samstag, 18.2. 17 Uhr und Sonntag, 19.2. 10 Uhr laden wir herzlich in die Baptistengemeinde Planitz ein.



24. Februar | Friedensgebet

Am 24. Februar, also ein Jahr nach dem Beginn des Ukraine-Krieges, wird es im Dom ein Friedensgebet geben - um 17.00 Uhr. Im Dom sind Friedensgebete an jedem ersten Donnerstag im Monat, zusätzlich aber am Freitag, den 24. Februar. Die Christen der Stadt sind herzlich dazu eingeladen.

03. März | Weltgebetstag

Beim Weltgebetstag 2023 steht ein Land im Mittelpunkt, das kein anerkannter Staat ist: Taiwan. „Glaube bewegt“ lautet das Motto und im Zentrum steht der Epheserbrief: „Ich habe von eurem Glauben gehört“ (Eph. 1,15). Was hat man sich wohl über die Urchristen in Ephesus erzählt? Wird unser Glaube der Rede wert sein? Fromme Sprüche am Weltgebetstag reichen dafür nicht aus: informiert beten - betend handeln. „Taiwan wirkt klein und unbedeutend. Genau wie ich. Aber ich weiß, Gott liebt mich. Und Gott liebt Taiwan“ weiß Daiken, eine Taiwanerin, der wir auf unserer Reise begegnen. Viel können wir lernen von diesen Frauen und ihrem widerstandsfähigen Land!
um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Neuplanitz

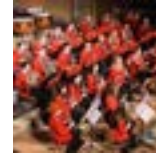


06. März | Bibelprojekt

Wie im letzten Lebenszeichen schon angekündigt startet am **6. März** ein Bibelprojekt unter dem Motto „Verstehst du, was du liest?“ Immer 14tägig montags von 19.00 – 21.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich tiefer in die Bibel einführen zu lassen, Zusammenhänge zu erkennen, Hintergründe zu erfahren, „rote Linien“ zu erkennen...

Thomas Röhlig, der in unserer Gemeinde als Bibellehrer arbeitet, wird diese Abende leiten und in die Themen und Texte einführen. Herzliche Einladung!

Bitte um Anmeldung unter info@thomas-roehlig.de. Vielen Dank



25. März | JBO Frühjahrskonzert des Sinfonischen Blasorchesters

um 19.30 Uhr in der Lukaskirche (Einlass ab 18.45 Uhr)
„Ein Konzert zum Träumen“ unter der Leitung von Dirigent Jonas Ernecke
Tickets ab 23.1. im Orchesterbüro (Sternenstraße 3) oder im Internet
Erwachsene: 12 Euro / Kinder: 8 Euro



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Lust auf eine Tasse Kaffee nach dem Gottesdienst bei guten Gesprächen und netter Gemeinschaft? Gesucht ist ein Team, das für Kaffee und gute Atmosphäre sorgt. Wenn Du Dich gern einbringen möchtest, dann melde dich bei Annett Petzold, Tel.0375786634 . Danke!



Frauenfrühstück

Frauenfrühstückstermine für dieses Jahr sind: **25.4. / 27.6. / 29.8.**, jeweils 9 Uhr im Gemeindezentrum. Eingeladen sind alle Frauen ob jung oder alt - mit oder ohne Kinder, die Freude an einem unterhaltsamen Frühstück haben mit erfrischendem Input für die Seele. Auch eine Freundin mal mitbringen kann man gut zu dem Frühstück. Gern kann für das Mitbringbuffet was beigesteuert werden. Wenn du ein Thema oder einen Referenten kennst, passend für Frauen oder selbst was erzählen möchtest (ca 30 min) dann melde dich gern bei Susan Schlagmann.



Gebet und Abendmahl in der Schlosskirche Planitz

jeden Mittwoch um 8 Uhr
Diese Feier ist etwa 45 Minuten lang, mit Sündenbekenntnis und Fürbitte, ohne Predigt. Herzliche Einladung!



Seelsorge

Jeden Sonntag wird während des Gottesdienstes in der Schlosskirche (bzw. in der Lukaskirche) und danach die Möglichkeit zum Gebet und zur Segnung angeboten. Gemeindeglieder aus dem Seelsorgeteam stehen dafür bereit, auch während des Abendmahles. Bitte sprechen Sie sie an.

An jedem vierten Dienstag im Monat bietet das Seelsorgeteam im Pfarrhaus in Planitz in der Schlossparkstraße 50 ein Gebet zur Heilung von Seele, Geist und Leib an. Zwischen 18.00 und 20.00 Uhr kann man dorthin kommen, ohne vorherige Anmeldung, um ganz persönlich für sich (oder jemand anderen) beten zu lassen. Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten und Möglichkeiten Seelsorge suchen, dann wenden Sie sich bitte an das Ehepaar Frank und Ina Schwinger, Tel. 0375/44793833, oder an das Pfarramt.

2000 Jahre alt ist sie, aber es gibt sie noch: die Kirche. Das ist doch ein Wunder! Über alle Schwierigkeiten und Wechsel der Zeiten hinweg ist sie geblieben. Sie hat sich verändert, sie hat sich vervielfacht, sie hat sich gespalten, sie sucht die Einheit, sie ist bunt geworden, sie ist überall auf der Welt vertreten, sie wird geliebt und gehasst, verfolgt und geschätzt. Und sie ist da!

Das hat einen Grund: Die Kirche ist der „Leib Christi“. Und weil Jesus von den Toten auferstanden ist, lebt auch die Kirche. Weil Jesus lebt und nicht totzukriegen ist, wird auch seine Kirche lebendig bleiben und weiter existieren, solange die Erde besteht. Wie auch immer sie in ein paar Jahren aussehen mag...

Die diesjährige Bibelwoche führt uns an die Anfänge ihrer Geschichte. Wir lesen gemeinsam Texte aus der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Denn dieser Anfang hat Maßstäbe gesetzt und lehrt auch uns heutige Christen so manches. Und vielleicht laden die Abschnitte aus diesem Buch uns ein zum Träumen... „Kirche träumen“ – so heißt in diesem Jahr das Thema. Wie war das am Anfang? Wie lebten die ersten Christen? Darüber können wir ins Gespräch kommen.

Wie schon im vergangenen Jahr laden wir in der Fastenzeit einmal in der Woche zu einem Bibelwochenabend ein, immer mittwochs 19.30 Uhr. Egal, ob Sie gerne „Kirche träumen“ oder die Kirche Ihnen Mühe macht - herzlich willkommen:

Mittwoch, 1. März, Baptistengemeinde Planitz (Pfr. M. Schünke)

Mittwoch, 8. März, Lukas-Gemeindezentrum (Pfr. Th. Roscher)

Mittwoch, 15. März, kath. St.-Franziskus-Gem. (Pastor Th. Eichin)

Mittwoch, 22. März, Versöhnungskirche Neuplanitz (Thomas Röhlig)

Mittwoch, 29. März, Methodistische Gemeinde Planitz (Pastor Th. Eichin)

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr, Abschluss der Bibelwoche in der Lukaskirche

Auch in diesem Jahr gibt es in der Fastenzeit neben der Bibelwoche das Angebot, an sogenannten „Exerziten im Alltag“ teilzunehmen. Die werden immer donnerstags sein im Gemeinderaum der Kath. St.-Franziskus-Gemeinde in Planitz, Cainsdorfer Str. 11. Der Start ist am 23. Februar 19.30 Uhr. Es werden insgesamt 5 Abende sein, also weiter am 2., 9., 16. und 23. März.

Wie können wir Gott und unser Leben, unseren Glauben und die Welt zusammenbringen? Diese Frage bewegt heute viele Menschen. Wenn wir uns auf den Weg machen, unseren Glauben zu vertiefen, meinen wir manchmal, dass wir dazu heilige Zeiten brauchen, heilige Orte, außerordentliches Tun, innige Andacht. Nur: solche „heiligen Zeiten“ kommen in unserem Alltag kaum vor. So trennen wir dann oft Gebet und Arbeit, Sonntag und Werktag, Heiliges und Alltägliches. In der einen Realität scheint Gott vorzukommen, in der anderen aber - dem „wirklichen“ Leben - können wir Geistliches eher nicht entdecken. Dann kommen wir über „schöne Aufschwünge“ nicht hinaus und verlieren womöglich den Mut.

Exerziten im Alltag sind ein möglicher Weg, solches Christsein im „wirklichen“ Leben einzuüben, zu exerzieren. Denn „Gott kann gesucht und gefunden werden in allen Dingen“ (Ignatius von Loyola). Für Christen gibt es demnach keine geist-losen oder geist-freien Zeiten und Lebensbereiche, weil Jesus Christus in unsere irdische, diesseitige Welt hinein gekommen ist. Alle Situationen, Ereignisse, Begegnungen, Tatsachen, Fragen, Entwicklungen, Verhaltensweisen, Reaktionen, Ängste, Hoffnungen können wir ruhig und wach anschauen (sehen). Im Licht Gottes und des Evangeliums sollen sie entschlüsselt werden (urteilen). Im Glauben sollen sie gelebt werden (handeln). Exerziten im Alltag sind also Übungen, um das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen, es von ihm verwandeln zu lassen. Wir nehmen uns dazu jeden Tag Zeit, um mit entsprechender Anleitung unser Leben in den Blick zu bekommen und so sensibel zu werden für Gottes Geist in unserem Alltag.

In diesem Jahr geht es um Maria von Magdala. Das war das Thema auch 2020; da musste der Kurs aber durch Corona abgebrochen werden. Sie sind eingeladen, mit Maria Magdalena dem Leben und der Welt zu begegnen. Wer neugierig geworden ist: Anmelde Listen liegen in der Schlosskirche und im Pfarramt.

Seit 19 Jahren gibt es den „Treffpunkt Leuchtturm“. In mehr als 200 Kindern haben wir Kreativität, Bewegung und Lebensfreude entdeckt. Zusammen mit über 70 Mitarbeitern wurde vorbereitet, aufgeräumt, nachgedacht, Zeit mit Kindern verbracht. Es gab viele Veränderungen im Laufe der Jahre. Aber immer haben wir Jesus als besten Freund, als Vorbild und Herzensveränderer als Wegbereiter. Und die Begegnungen mit Gott und den Kindern lassen sich nicht in Zahlen beschreiben.

Zum Treffpunkt Leuchtturm - dem Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, Schlossparkstrasse 50 - gehören Dekohelfer, Laterne, Namensschilder, Spiele, Plenum, Theaterleute, Essenszeit, Kleingruppen, Geburtstagsstuhl, Leuchtturmübernachtungen u.v.m.

Einige derer, die als Kinder beim Treffpunkt Leuchtturm dabei waren, sind heute erwachsen und viele sind über die Grenzen von Planitz hinaus in andere Orte und Gemeinden gegangen. Ich sehe es als ein riesengroßes Privileg, den Kindern gemeinsam im Treffpunkt Leuchtturm von Jesus zu erzählen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen über Fragen und Antworten des Lebens und sie ein Stück des Lebens zu begleiten.

Die kleinen Kinder (0-3 Jahre) sind mit ihren Eltern in der Glühwürmchengruppe, die Vorschulkinder (4-6 -bzw. die, welche ohne Eltern sein können) sind in der Sternchengruppe. Und die Schulkinder haben ganz frisch den Gruppennamen „Kapitäne“ erwählt. Wir sind gespannt auf viele neue Entdeckungen in diesem Jahr. Oft haben wir den Aufruf gemacht „Wir brauchen mehr Mitarbeiter“. Dies gilt auch weiterhin, weil wir die Hoffnung haben, damit auch bei den Schulkindern irgendwann wieder mehrere Kleingruppen anbieten zu können. Auch im Bereich „Vorbereitung/ Deko/ Kostüme hin und wegräumen“ brauchen wir Mitarbeiter bei den „Kapitänen“. Meldet euch gern bei mir, wenn ihr Euch vorstellen könnt, in irgendeiner Weise bei einer der Aufgaben mitzutun.

Momentan sind wir aber hauptsächlich dankbar, dass alle Mitarbeiter mit Treue, Freude und Gottvertrauen dabei sind. Auf dem Foto sind alle die zu sehen, die Gruppen mit leiten. Es gehören aber noch mehr dazu, z.B. die Theaterspieler, das Plätzchenbackteam, Dekohelfer und einige ehemalige Mitarbeiter, die wir fragen dürfen, wenn wir mal zusätzliche Mitarbeiter brauchen.

Wir treffen uns 3-4x im Jahr als Mitarbeiterteam und nehmen die organisatorischen Dinge in den Blick. Aber auch biblische Impulse und das Gebet füreinander gehören dazu. Ich gehe immer gestärkt von den Mitarbeitertreffen nach Hause und bin sehr begeistert über das Team mit Jesus als dem Licht im Leuchtturm.

Ende Januar fahren einige Mitarbeiter nach Bad Gandersheim zum „Kindermitarbeitermotivationstag“. Thema wird dort sein „Lasst die Kinder zu mir kommen - was, wenn die Kinder und Mitarbeiter wegbleiben?“



Danke für alle, die das mit auf dem Herzen haben, dass Kinder und Jugendliche motiviert werden, in Begegnung mit Jesus zu kommen. Eine Möglichkeit, wie Gottesdienst auch familienfreundlich gestaltet werden kann ist in dem Konzept „Kirche Kunterbunt“. Auch damit beschäftigen wir uns in diesem Jahr etwas mehr und sind gespannt auf alles Neue. Danke allen für das Gebet für Kinder und Mitarbeiter, das können wir sehr brauchen.

Als „riesengroßes Geschenk“ für die Kinder betrachten wir den Spielplatz „Begegnung Planitz“. Immer wieder staunen wir über die „Entstehungsgeschichte“ und sehen es als ein Wunder von Gott, dass dieser Ort entstanden ist. Nun ist der Spielplatz über ein Jahr alt und es ist Zeit, sich auszutauschen, welche „Begegnungen“ wir dort planen. Falls Du Ideen oder Fragen dazu hast, laden wir Dich ein, am Freitag, 17.2. 2023 um 16 Uhr für eine Stunde mit ins Gemeindezentrum, um „Begegnung Planitz“ auf dem Spielplatz in den Blick zu nehmen.

Susan Schlagmann

Gruppen und Kreise

Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n. A.	19.30 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n. A.	19.30 Uhr
Seniorenchor	donnerstags: bitte nachfragen	16.00 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.30 Uhr
Gospelchor	freitags: 3.2. + 24.2. + 10.3. + 24.3.	16.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
<hr/>		
Bibelstunde der LKG	montags:	15.00 Uhr
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche außer der 1. im Monat	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
<hr/>		
Männerkreis	montags: 27.2. + 27.3.	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 14.2. + 14.3	14.30 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr
<hr/>		
Kinderstunde (ab 3 Jahre)	Termine nach Absprache	9.00 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7. + 8. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr

Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr
<hr/>		
Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Alle Kreise finden im Kirchgemeindehaus statt!

Kinderkirche (1.-3. Kl.)	dienstags	16.00 Uhr
Kinderkirche (4.-6. Kl.)	dienstags	17.00 Uhr
Kontakt: M. Reichelt 0375 78 80 299		
<hr/>		
Kirchenchor	montags	18.30 Uhr
Kontakt: Dr. H. Grüner 0375 617854		
Posaunenchor	dienstags, nach Absprache	19.15 Uhr
Kontakt: M. Franke 0375 2866046		

Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs: 8.2. + 8.3.	15.00 Uhr
Mütterkreis	montags: 13.2. + 6.3.	19.00 Uhr
Kirchenchor	montags in Cainsdorf	18.30 Uhr
<hr/>		
Kinderkirche	dienstags in Cainsdorf	
Junge Gemeinde	freitags in Planitz	19.00 Uhr
<hr/>		
Klöppelkreis	dienstags: 7.2. + 7.3. donnerstags, 14-tägig n. A.	14.00 Uhr 14.00 Uhr
Fotoclub	dienstags	17.00 Uhr
Buchclub/Gehirnjogging	dienstags, 14.2. + 28.2. + 14.3. + 28.3.	14.00 Uhr

Getauft wurde

Alexandro Udorovic aus Lauingen am 21. Dezember 2022 in der Schlosskirche Planitz

Kirchlich bestattet wurden

Bernd Lindner aus dem Lukashaus Planitz am 13. Dezember 2022 in Planitz (72 Jahre)

Renate Rau aus Neuplanitz am 3. Januar 2023 auf dem Hauptfriedhof Zwickau (70 Jahre)

Dieter Kretschmer aus Zwickau am 6. Januar 2023 in Cainsdorf (81 Jahre)

Roland Luckner aus Neuplanitz am 11. Januar 2023 auf dem Hauptfriedhof Zwickau (67 Jahre)

Gesegnet anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit wurden

Dr. Claus-Steffen Reitzenstein und Hella Herta geb. Kühn am 16. Oktober 2022 in Neuplanitz

***Und nun, liebe Brüder und Schwestern,
möchten wir euch nicht im Unklaren darüber lassen,
was mit den Christen ist, die schon gestorben sind.
Ihr sollt nicht so trauern müssen wie die Menschen,
denen die Hoffnung auf das ewige Leben fehlt.
Wir glauben doch,
dass Jesus gestorben und auferstanden ist.
Darum haben wir auch die Gewissheit, dass Gott alle,
die im Glauben an Jesus Christus gestorben sind,
auferwecken wird.
Dann werden sie genauso dabei sein, wenn er kommt.
Tröstet euch also gegenseitig mit dieser Hoffnung.***

1. Thessalonicher 4, 13.14.18

„Ich wünschte, wir könnten das Krippenspiel jeden Tag spielen, das war so schön“

- so grüßte mich gestern ein Krippenspiel-Engel beim gemeinsamen Pizzaessen zum Abschluss der Krippenspiel-Saison in Rottmannsdorf. Mitte Oktober wurde begonnen, das Krippenspiel und die Krippenspieler zu suchen. Gott sei Dank haben sich die Konfirmanden Fredi Heinz und Laurent Zenner in Rottmannsdorf bereit erklärt, die Leitung zu übernehmen. Das Krippenspiel hat Kerstin Alscher geschrieben. Danke an alle Kinder und Eltern, die mit Leidenschaft und Treue jedes Jahr die Weihnachtsbotschaft in die Rottmannsdorfer Kirche bringen.



Im Planitzer Krippenspiel kamen die Wirte nach erstem Abweisen von Maria und Josef ins Nachdenken: Jesus einlassen in sein Haus, in sein Herz.

Nicht nur Weihnachten, sondern an jedem Tag. Das erzählten sie den Teenies im Epilog, als diese nachfragten, was denn nun das Besondere an Weihnachten sei.

In Cainsdorf gab es auch ein Krippenspiel mit Hirten, die sich sorgten, dass Jesus durch Herodes nichts zustößt. Auch am 1. Feiertag wurde die Christmette mit dazugehörigem Bergmannsaufzug und Krippenspiel in voller Kirche gefeiert.

In Neuplanitz war der Heilig Abend in diesem Jahr – seinem Namen entsprechend – ganz besonders. Die Versöhnungskirche wurde umgestaltet für ein feierliches Miteinander. Danke an Familie Röhlig und Team für diesen genialen Einsatz. So konnten auch viele, die noch nie in einer Kirche waren, den Geburtstag von Jesus mitfeiern.



Danke an alle Krippenspieler, Techniker, Bühnen - & Kulissenbauer in allen Kirchen der Gemeinde und danke an alle, die sich aufgemacht haben, um die gnadenbringende Weihnachtszeit mit zu feiern.

Planitz-Rottmannsdorf

Pfarramt: Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau
 Montag 9-12 Uhr, Dienstag 14-17 Uhr, Freitag 9-12 Uhr
 Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806
 Fax: 0375 79 29 805
 Email: pfarramt@vkg-planitz.de

Friedhofsverwaltung: Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau
 Montag + Freitag 10-12 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15-17 Uhr
 Telefon: 0375 79 29 258
 Fax: 0375 79 21 292
 Email: info@friedhof-planitz.de
 Homepage: www.friedhof-planitz.de

Pfarrer Michael Schünke 0375 79 21 61 65
 Sprechzeit donnerstags, 17 - 18 Uhr (außer am 16. Februar)
 und jederzeit nach Vereinbarung

Cainsdorf

Pfarramt und Friedhofsverwaltung: Kirchstrasse 11, 08064 Zwickau
 Mittwoch 9.30-11 Uhr, Donnerstag 16.30-18 Uhr
 Telefon: 0375 66 11 61
 Fax: 0375 67 79 879
 Email: cainsdorf@vkg-planitz.de

Neuplanitz

Pfarramt: Erich Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau
 Dienstag 10-12 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr und 15-17 Uhr
 Telefon: 0375 78 31 64
 Fax: 0375 79 29 396
 Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

KV-Vorsitzender Jürgen Trommer 0375 79 28 377

Freie Wohnung im Kirchgemeindehaus Cainsdorf - Lindenstraße 4 - im 2. Obergeschoss rechts

Zur Wohnung gehören
3 Zimmer, Bad/WC, Küche und
ein Flur.

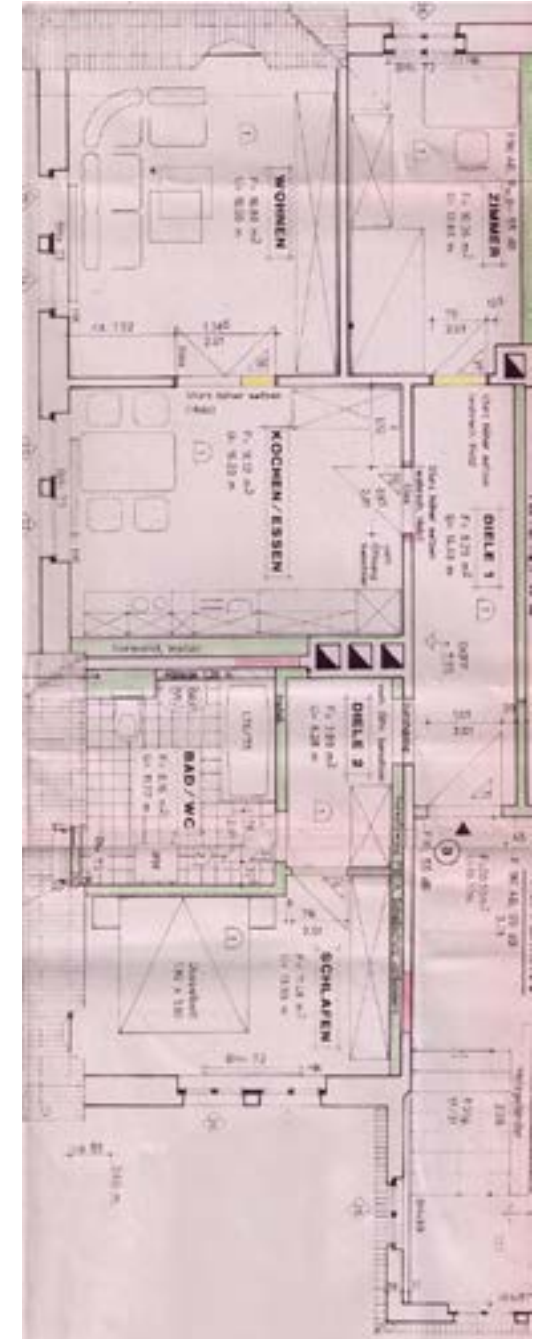
Die anrechenbare Wohnfläche
beträgt insgesamt ca. 66 m².

Mitvermietet werden darüber
hinaus ein Keller,
eine Bodenkammer und ein
Abstellraum.

Das Mitbenutzen des Gartens
ist inclusive.

Die Nettokaltmiete beträgt
monatlich 300,00 €, die
Vorauszahlung für Betriebs-,
Heiz- und Warmwasserkosten
beträgt monatlich 150,00 €.

Zur Zeit befindet sich in der
Küche eine sehr gut erhaltene
komplette Kücheneinrichtung,
welche auf Wunsch vom
Vormieter abgekauft werden
kann.



Hauptamtliche Mitarbeiter:

Pfarrer Michael Schünke 0375 79 21 61 65
oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

Gemeindepädagoge Mathias Reichelt 0375 78 80 299
oder mathias.reichelt@evlks.de

Gemeindepädagogin Susan Schlagmann 0375 78 83 262
oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

Kantorin Doreen Schöps 0375 44 00 648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)
oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel

Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



Telefonseelsorge (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Bankverbindungen:

Allgemein und Spenden:

Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - Torree Hahn

S. 3 Michael Schünke - Torree Hahn

S. 4 Friedensgebet - www.stadtkirchgemeinde.de

S. 5 Frühstück - gänseblümchen / pixelio.de

S. 5 Abendmahl - Jakob Ehrhardt / pixelio.de

S. 5 Seelsorge - www.ebfr.de

S. 5 Kaffee - Katharine Wieland Müller / pixelio.de

S. 5 JBO - www.jbo-zwickau.de